

# Stiftung Biosphäre Schaalsee und Biosphärenreservatsamt renaturieren das Schönwolder Moor

Das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe hat sich zusammen mit der Stiftung Biosphäre Schaalsee das Ziel gesetzt, die Renaturierung des Schönwolder Moores im Zeitraum 2024-2025 umzusetzen. Eine mehr als zehnjährige Planungsphase geht dem Projekt voran, in der insbesondere das Biosphärenreservatsamt vor Ort für das Projekt geworben und die Voraussetzungen für die Umsetzung geschaffen hat.

Das Schönwolder Moor liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee, nördlich der Ortslage Rögnitz und östlich der Ortslage Schönwolde. Der nördliche Teil des Moores gehört zur Gemeinde Krembz, der südliche Teil zur Gemeinde Rögnitz. Das Schönwolder Moor verfügt als einziges Regenmoor in Mecklenburg-Vorpommern über einen nahezu ungestörten Schichtenaufbau im Bereich des Hochmoorkörpers und gilt als eines der letzten noch renaturierungsfähigen Hochmoore von Mecklenburg.

Im Rahmen eines geohydrologischen Gutachtens (Pöyry 2016) und einer anschließenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Pöyry 2018) wurden Maßnahmen zur Anhebung des Wasserstandes im Schönwolder Moor erarbeitet. Diese Maßnahmen haben zum Ziel, den Erhaltungszustand des prioritären Lebensraumtyps „Lebende Hochmoore“ dauerhaft zu sichern und langfristig zu verbessern. Gleichzeitig soll die derzeitige, durch niedrige Wasserstände bedingte Torfmineralisierung erheblich verlangsamt bzw. ein **natürliches Torfwachstum angeregt** werden. Die **Reduzierung der Kohlenstoffemissionen** ist dementsprechend ein weiteres Ziel der geplanten Maßnahmen. Die **Renaturierung** des Moores ist aktiver **Klimaschutz**.

Das Schönwolder Moor ist ein uhrglasförmig gewölbtes Hochmoor umgeben von einem Niedermoorgürtel. Der Gebietszustand des Moors ist aktuell mehr als bedrohlich. Ursache sind u.a. vorhandene und funktionsfähige Entwässerungsgräben, wodurch der Wasserhaushalt der Flächen negativ beeinträchtigt wird. Ein **Regenmoor** wie das Schönwolder Moor, ist als Landschaft bzw. Landschaftsteil an eine **positive ökoklimatische Wasserbilanz** gebunden. Dafür sollte der Niederschlag in den feuchten Vegetationszeiten größer als die Wassermenge sein, welche aus dem Moor abfließt oder verdunstet. Für den



Zarrentin am Schaalsee, 26.02.25

**Ihre Ansprechpersonen**  
Biosphärenreservatsamt Schaalsee  
Elbe  
Sven Herzog  
Tel.: 0385 588631 52  
E-Mail: s.herzog@bra-schelb.mvnet.de



Stiftung Biosphäre Schaalsee  
Gerd Schriefer  
Te: 038851 32136  
Mobil: 0171 7054922  
E-Mail: schriefer@kranich-schutz.de

**Hausanschrift**  
Biosphärenreservatsamt  
Schaalsee-Elbe  
Wittenburger Chaussee 13  
19246 Zarrentin  
Tel.: 0385 58863100  
Fax: 0385 58863120  
poststelle@bra-schelb.mvnet.de

**Internet**  
www.schaalsee.de

V.i.S.d.P.  
Anke Hollerbach

Seite 1 von 3

## Allgemeine Datenschutzinformation

Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSGVO M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.schaalsee.de/datenschutz](http://www.schaalsee.de/datenschutz)



Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt  
Schaalsee-Elbe  
Untere Naturschutzbehörde

Moorschutz bildet der Wasserhaushalt die zentrale Rolle und ist für eine Regeneration des Moors entscheidend. Von der **Renaturierung** werden **ca. 131 ha (43 ha Hochmoor, 88 ha Niedermoor)** durch höhere Wasserstände profitieren.

Für die Erstellung einer **Ausführungsplanung** und zur Begleitung der Bauausführungen der Renaturierungsarbeiten hat die Stiftung Biosphäre Schaalsee das **Ingenieurbüro Möller aus Grevesmühlen** und die Firma **WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH** aus Hagenow mit den **Bauleistungen** zur Renaturierung des Schönwolder Moores beauftragt.

Anfang Oktober 2024 fand mit Vertretern und Vertreterinnen der Genehmigungsbehörden, Flächeneigentümern, Flächennutzern, der Forstverwaltung, dem Planungsbüro und der Baufirma die Bauanlaufberatung statt, bei der die einzelnen Schritte den Beteiligten vorgestellt wurden.

Im Anschluss sind die Holzungsarbeiten zur Trassenführung für die Bauarbeiten mit der Forstbehörde vereinbart worden. Zur Herstellung der Baufreiheit sind vereinzelt Lichtraumprofilschnitte entlang der Trasse der herzustellen- den Verwallungen erforderlich gewesen. Erste Holzungen von Nadelbäumen, die gleichzeitig zusätzlicher Verdunstung im Moor entgegenwirken, haben in den Wintermonaten stattgefunden.

Als eine der ersten Maßnahmen ist die Anlage eines Dränteiches erfolgt. Dieser soll den Nährstoffeintrag von den umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen in das Moor verhindern. Die Maßnahme befindet sich unterhalb des südwestlichen Niedermoorgebietes und liegt östlich der Ortslage Woldhof. Sie umfasst ebenso die Anpassung einer Vorflutleitung.

Gemäß der vom Landkreis Nordwestmecklenburg genehmigten Planung wird zur Erreichung der Zielwasserstände im Gebiet eine Verlegung eines östlich verlaufenden Grabens in höheres Gelände erforderlich. Die neue Trasse verläuft in leicht gewundener Linienführung und orientiert sich an der vorhandenen Bewuchssituation sowie an den örtlichen Geländebedingungen. Der neue Lauf des Grabens mündet in das vorhandene Grabenprofil ein. Insgesamt werden so rund 500 m Graben neu profiliert.

Weitere Maßnahmen wie der Einbau von Stau- und Ablaufwerken, Verwallungen und Spundwänden wurden im Jahr 2025 fertiggestellt.

Die **Gesamtkosten** des Projektes incl. Planung, Flächenkauf, Entschädigungszahlungen für Flächeneigentümer und Flächenbewirtschafter, Bauausführungen, Ersatzpflanzungen, Nachuntersuchungen und Erfolgskontrollen belaufen sich auf **ca. 1 Mio. Euro**. **Finanziert** werden die Kosten **durch ein von Volkswagen gefördertes Projekt des UNESCO-Programms Mensch und Biosphäre (MAB)** und Zuwendungen der WEMAG, dem Nationale Naturlandschaften

#### Allgemeine Datenschutzinformation

Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.schaalsee.de/datenschutz](http://www.schaalsee.de/datenschutz)



#### Hausanschrift

Biosphärenreservatsamt  
Schaalsee-Elbe  
Wittenburger Chaussee 13  
19246 Zarrentin

Tel.: 0385 58863100  
Fax: 0385 58863120  
[poststelle@bra-schelb.mvnet.de](mailto:poststelle@bra-schelb.mvnet.de)

#### Internet

[www.schaalsee.de](http://www.schaalsee.de)

V.i.S.d.P.  
Anke Hollerbach

e.V., der TARGOBANK Stiftung, der VEOLIA Stiftung, der Fondation Veolia Environnement, NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative e.V. sowie der Stiftung Biosphäre Schaalsee.



#### Renaturierung Schönwolder Moor in Fakten:

Das Schönwolder Moor verfügt als einziges Regenmoor in Mecklenburg-Vorpommern über einen nahezu ungestörten Schichtenaufbau im Bereich des Hochmoorkörpers, bedroht durch jahrzehntelange Entwässerung. Von der Renaturierung werden ca. 131 ha (43 ha Hochmoor, 88 ha Niedermoore) durch höhere Wasserstände profitieren. Die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen ist ein lokaler Beitrag zum Klimaschutz.



2014: Beauftragung einer Machbarkeitsstudie (Hydrogeologisches Gutachten) zur Renaturierung des Schönwolder Moores.

2015: Errichtung von 35 Pegeln im Bereich des Schönwolder Moores und den angrenzenden Ortschaften.

2016: Beginn des Flurneuordnungsverfahrens Schönwolder Moor.

2016: Abschluss der Machbarkeitsstudie (Hydrogeologisches Gutachten) zum Schönwolder Moor.

2017: Abschluss des FFH-Managementplanes für das Schönwolder Moor. Dieser zeigt erhebliche Defizite der Lebensraumtypen im Moor auf.

2020: Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Renaturierung des Schönwolder Moores.

2020-2023: Einholung von Eigentümerzustimmungen zu dem Renaturierungsvorhaben

2023: Biotopkartierung

2024: Erhalt der wasserrechtlichen Genehmigung beim Kreis Nordwestmecklenburg

2024/2025: Baumaßnahmen (Verschluss von Gräben, Einbau von Spundwänden, Bau von Verwallungen, Umverlegen von Gräben u.a.)

2026 und folgende: Monitoring zur Auswertung und Erfolgskontrolle

**Hausanschrift**  
Biosphärenreservatsamt  
Schaalsee-Elbe  
Wittenburger Chaussee 13  
19246 Zarrentin

Tel.: 0385 58863100  
Fax: 0385 58863120  
poststelle@bra-schelb.mvnet.de

**Internet**  
www.schaalsee.de

V.i.S.d.P.  
Anke Hollerbach

#### Allgemeine Datenschutzinformation

Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSGVO M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.schaalsee.de/datenschutz](http://www.schaalsee.de/datenschutz)